

GEMEINDEUMSCHAU

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Horstmar-Preußen

Ausgabe Dezember 2025 bis Februar 2026



Veränderungen für das Bodelschwingh-Haus
Abschied Kirchenchor
Bericht aus dem PPR Nord



Natürlich ist mir schon klar, dass ich Gefahr laufe abgehängt zu werden, weil ich mich so schwer tue mit Veränderungen. Bei der Jahreslosung „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“ muss ich mir diese Sorgen nicht machen. Denn es ist Gott, der die Veränderung bringt. Er überfordert uns nicht und er hängt auch niemanden ab, weil er uns liebt und so annimmt, wie wir sind.

Die Jahreslosung 2026 stammt aus dem letzten Buch der Bibel, der Offenbarung des Johannes, die er während der Zeit der Verfolgung durch das Römische Reich geschrieben hat, um bedrängten Christen Trost zu spenden. Auf der Insel Patmos, auf die Johannes verbannt worden war, beschreibt er in einer großartigen Vision wie der Himmel und die Erde neu geschaffen werden: „Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein“ (Off 21,4). Der Tod wird entmachtet sein; alles, was uns ängstigt und beunruhigt, wird nicht mehr sein; Gewalt und Bosheit werden endgültig besiegt sein. Die Herrscher dieser Erde werden keine Macht mehr haben und die Trennung zwischen Mensch und Gott, Erde und Himmel wird endgültig aufgehoben sein. Diese neue Welt Gottes wird als Einladung angeboten, aber sie wird keinem aufgezwungen.

Mit diesen starken Bildern will uns die Jahreslosung eine Wegzehrung für das neue Jahr geben. Klimawandel, Hass, Elend, Kriege und alles, was uns bedrängt, haben nicht das letzte Wort, sondern Gott. Doch

können wir diese Wegzehrung annehmen?

Als in Unna 1597 die Pest ausbrach, musste der damalige Pfarrer Philipp Nicolai Woche für Woche 20 bis 30 Tote beerdigen. Vom Tod und vom vielfachen Sterben umringt – Unna verlor fast die Hälfte seiner Bevölkerung – schrieb er auf dem Friedhof eine Trostschrift: „Vom Freudenspiegel des ewigen Lebens“. Er entfaltet darin die Hoffnungsvisionen der Bibel, auch der Offenbarung. Außerdem dichtete er zwei Lieder. „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ und „Wachet auf, ruft uns die Stimme.“ Inmitten eines unbeschreiblichen Leides erhielt er Kraft durch die biblischen Hoffnungsvisionen.

Möge uns die Jahreslosung viel Kraft und Trost im neuen Jahr geben.

Es grüßt Sie und Euch herzlich

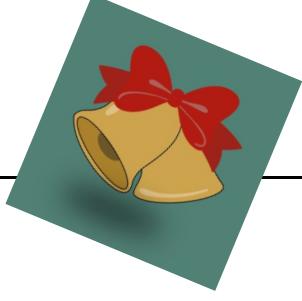
Sabine Achilles

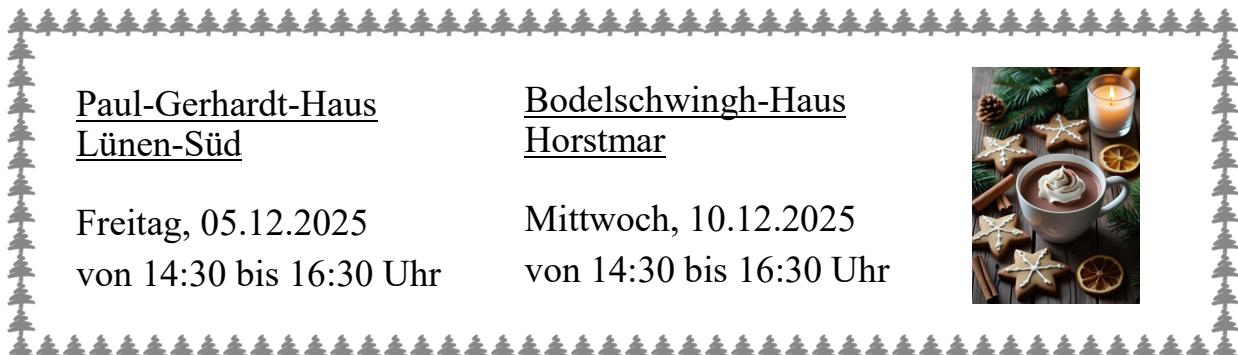


Unter dieser starken Aussage Gottes steht das Jahr 2026.

„Alles neu?“ Ich habe ja so meine Schwierigkeiten mit dem Neuen, da ich mich an Neues doch erst gewöhnen muss. Das Alte ist mir viel lieber, denn das kenne ich und es ist mir vertraut. So fahre ich immer noch sehr gern meinen 19 Jahre alten Golf, der mich – auch ohne zu viele Fahrassistentensysteme – ans Ziel bringt. Und um den neuen Herd mit Touchscreen, den mein Sohn sich gekauft hat, mache ich auch lieber einen Bogen. Zudem muss etwas Neues ja auch nicht unbedingt besser sein, so könnte ich meine Klassik-CDs in einem neueren Auto eben nicht mehr hören, weil diese keine CD-Laufwerke mehr haben.

Unsere Gottesdienste an Weihnachten

	Lünen-Süd Ev. Kirche	Horstmar Christuskirche
Heiligabend	14:30 Uhr Familiengottesdienst für die Kleinen mit Pfarrer Schade-Homann	14:30 Uhr Familiengottesdienst für die Kleinen mit Pfarrerin Engel
	16 Uhr Familiengottesdienst mit Pfarrer Schade-Homann	16 Uhr Familiengottesdienst mit Pfarrerin Engel
	17:30 Uhr Christvesper mit Prädikant Köthe	17:30 Uhr Christvesper mit Prädikantin Achilles
	22:30 Uhr Christmette mit Pfarrerin Engel mit anschließendem Turmblasen	
1. Weihnachtstag	Bei uns findet kein Gottesdienst statt. Wir laden ein zum Gottesdienst in die Stadtkirche St. Georg um 11 Uhr Pfarrer Kytzia mit Abendmahl und Taufe.	
2. Weihnachtstag	Bei uns findet kein Gottesdienst statt. Wir laden ein zum Gottesdienst in die Stadtkirche St. Georg um 18 Uhr musikalischer Gottesdienst „Swinging Christmas“ mit Pfarrerin Bunkus.	

Adventfeiern für Senioren

Neues aus dem Presbyterium



Sicherlich haben es die meisten mittlerweile gehört oder in der Zeitung gelesen: das Presbyterium hat beschlossen, das Bodelschwingh-Haus in Horstmar als Gemeindehaus aufzugeben.

Lange haben wir diesen Schritt vorbereitet, Argumente abgewogen, andere Lösungen gesucht und mussten am Ende schweren Herzens doch feststellen: wir müssen uns verkleinern und das Bodelschwingh-Haus bietet sich dafür am meisten an.

Vielleicht erinnern sich einige noch daran, wie es 1951 gebaut wurde. Und ganz sicher verbinden viele mit dem Gemeindehaus besondere Erlebnisse. Konzerte, Kinder-Bibel-Tage, Chorproben, Gruppenabende, Frauenhilfsstunden, Generationen von Konfirmandinnen und Konfirmanden, Sonntagskaffee-trinken, Feste, Theaterabende uns so vieles mehr haben das Haus jahrzehntelang mit Leben gefüllt.

Aber auch an unserer Gemeinde geht die allgemeine Entwicklung nicht vorbei. Wir verlieren jedes Jahr mehr Gemeindeglieder,

unsere finanziellen Mittel sinken und gleichzeitig werden unsere Häuser und Kirchen sanierungsbedürftiger. Hinzu kommen die Vorgaben der Landeskirche unsere Häuser für die Zukunft klimaneutral aufzustellen.

Auch im Gemeindeleben spüren wir Veränderungen: immer weniger Ehrenamtliche leisten engagiert und treu immer mehr, um Veranstaltungen wie den Mitarbeiter-Dank oder die Seniorenadventsfeiern wie gewohnt zu ermöglichen.

Das alles führt dazu, dass wir uns entschlossen haben, das Bodelschwingh-Haus aufzugeben – um so die größtmöglichen Chancen zu haben, langfristig mindestens unsere beiden Kirchen erhalten zu können und dort als Gemeinde für die Menschen da zu sein.

Wir sind uns als Presbyterium bewusst, dass dieser Schritt auf Unverständnis und vor allem Enttäuschung stoßen wird. Wenn ein Gemeindehaus geschlossen wird, macht das nochmal spürbar bewusst, dass die Zeiten sich verändert haben und viele heute andere

Prioritäten legen. Das Engagement in der Kirchengemeinde, in Gruppen und Kreisen, gehört leider nicht mehr selbstverständlich dazu. Das tut weh und lässt sich nicht schönreden.

Und trotzdem müssen wir Verantwortung für die zukünftigen Gemeindeglieder übernehmen und dafür Sorge tragen, dass mit ausreichend Mitteln Gottesdienste und Gemeindeleben – in welcher Form auch immer – ermöglichen werden können.

Bei allem Abschiedsschmerz – noch sind die Türen des Bodelschwingh-Hauses geöffnet! Chorproben, Gruppenstunden, Konfi-Treffen und alle anderen geplanten Treffen und Veranstaltungen können weiterhin stattfinden. Auch das Gemeindebüro in Horstmar bleibt wie gehabt geöffnet.

Zeitgleich machen wir uns als Presbyterium nun daran eine Nachnutzungsmöglichkeit für das Gemeindehaus zu finden. Gemeinsam mit dem Projektentwickler des Kirchenkreises machen wir uns auf die Suche nach Investoren, die das Gebäude übernehmen wollen. Selbstverständlich wäre uns am liebsten, es bleibt in kirchlicher, diakonischer und sozialer Hand und somit ein Mehrwert für die Menschen vor Ort. Außerdem gilt es, eine neue Möglichkeit für die Gruppen zu finden, die sich derzeit im Bodelschwingh-Haus treffen.

Für alle Fragen und Herausforderungen, die nun auf uns zukommen, freuen wir uns über Ihre guten Ideen, Kontakte und Gebete.

Pfarrerin Kira Engel
(Presbyteriumsvorsitzende)



Nachweihnachtliches Konzert zum neuen Jahr

Chor „Tonwerk“

Am Klavier: Franz-Josef Hoffmann
Gesamtleitung: Reinhard Schnarr

Am Sonntag, 4. Jan. 2026 um 18:00 Uhr
in der ev. Christuskirche Lünen-Horstmar
Preußenstr. 170
- Der Eintritt ist frei -



Einladung zum Weihnachtsbaum-Schmücken

Der Baum steht – die Sterne fehlen noch!
Wir laden herzlich ein zum **gemeinsamen Schmücken des Weihnachtsbaums**

in der
Ev. Kirche in Lünen-Süd
am Samstag, 20.12. um 15 Uhr
und in der
Christuskirche in Horstmar
am Sonntag, 21.12. um 11 Uhr
nach dem Gottesdienst

Die Strohsterne liegen bereit – fehlen nur noch viele helfende Hände und gute Laune!
Dazu gibt's **Punsch und adventliche Stimmung mit Zeit zum Plaudern und Staunen.**

Klein und Groß sind herzlich willkommen!



Anmeldung zum neuen Konfi-Jahrgang

Im Mai 2026 startet das neue Konfi-Jahr für alle Jugendlichen, die 2026 oder 2027 14 Jahre alt werden. Ein Jahr lang wollen wir uns gemeinsam auf Gottsuche begeben und erfahren, was es bedeutet, mit Gott an der Seite durchs Leben zu gehen. Mit dabei sind auch Jugendreferentin Claudia Hubbert und Teamer der Jugendarbeit. Den Abschluss unserer Zeit bildet die Konfirmation im Mai 2027.

Neugierig geworden?

Dann komm mit deinen Eltern zur **Anmeldung für den neuen Konfi-Jahrgang am Mittwoch, 25. Februar um 18:30 Uhr ins Paul-Gerhardt-Haus**, Jägerstr. 57. Hier bekommst du alle Informationen und Termine für das neue Konfi-Jahr und kannst deine Anmeldung ausfüllen bzw. abgeben. Bitte Familienstammbuch mitbringen!

Gut zu wissen: Zur Konfi-Zeit können alle Jugendlichen kommen – egal, ob schon getauft oder noch nicht. Wenn du dich im Laufe des Jahres für die Konfirmation entscheidest, kannst du dann noch getauft werden.

Ich freue mich auf dich!

Pfarrerin Kira Engel

**Kinder-Bibel-Tage am
Fr. 06.02.26 16.-18.30 Uhr und
Sa. 07.02.26 10.-14.30 Uhr
in Lünen-Süd**



**Geschichten
aus der Kirche**
Für Kinder im Alter von
5 – 11 Jahren

In diesem Jahr finden an drei Wochenenden Kinder-Bibel-Tage statt. Gemeinsam mit anderen Kindern kannst du Geschichten, Gottesdienste, Spiel und Spaß rund um die Kirche erleben und kennenlernen. Das macht die Kinder-Bibel-Tage aus. Geht mit uns gemeinsam auf Entdeckungsreise.

Mit einem Team engagierter MitarbeiterInnen gestalten wir die Tage. Mit Geschichten, Spielen, kreativen Aktivitäten und gemeinsamen Mahlzeiten entdecken wir unsere Gemeinde. Anmeldungen sind jeweils bis eine Woche vor dem Kinder-Bibel-Tag möglich. Anmeldungen können in den Gemeindebüros oder in der Kindergruppe in Lünen Süd abgegeben werden.

Anmeldung bitte bis zum 30. Januar 2026 im Gemeindebüro Lünen-Süd, Jägerstr. 57
oder im Gemeindebüro Horstmar, Preußenstraße 170.
Kostenbeitrag für Mittagessen am Samstag, Getränke und Material: 5,00 €
Ermäßigungen können erfragt werden.
Den Beitrag bitte mit der Anmeldung bezahlen.

Hiermit melde ich mein Kind / meine Kinder zu den Kinder-Bibel-Tagen (06. und 07.02.26) an:

Name / Namen: _____

Adresse und Telefonnummer: _____

Mailadresse: _____

Alter: _____ Klasse: _____ oder Kindergarten: _____

Ich bin damit einverstanden, dass mein Kind im Rahmen der Berichterstattung sowohl im Gemeindebrief und auf der Homepage der Kirchengemeinde als auch in der Lokalpresse auf einem Foto abgebildet werden darf.

Ja Nein

Datum _____

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r _____

Abschied unseres Kirchenchores



Liebe Gemeindeglieder,
liebe Freunde unseres Kirchenchores,

es fällt mir nicht leicht, diese Worte zu schreiben. Nach vielen Jahrzehnten des gemeinsamen Singens, Betens und Musizierens hat der Chor nun beschlossen, sich aufzulösen.

Die Entscheidung ist uns nicht leichtgefallen. Mit zunehmendem Alter der Chormitglieder nehmen die gesundheitlichen Probleme zu, und auch die Zahl der Mitglieder ist in den vergangenen Jahren stetig zurückgegangen – zuletzt sind wir nur noch neun Personen gewesen. Damit fehlt uns die Kraft, unsere Proben und Auftritte in der gewohnten Form weiterzuführen.

Ich blicke mit großer Dankbarkeit auf unzählige Probenabende, Gottesdienste, Konzerte und Feiern

zurück. Besonders die Chorfreizeiten auf der wunderschönen Nordseeinsel Amrum werden wohl allen noch lange in Erinnerung bleiben. Es war mir eine große Freude, diesen Chor immerhin 28 Jahre begleiten zu dürfen, und ich durfte miterleben, wie viel Trost und Freude unsere Musik geschenkt hat, bei den festlichen und fröhlichen Anlässen der Gemeinde, zu Ostern und Weihnachten, aber auch in schweren Stunden.

Wir möchten uns aber nicht einfach still und heimlich „davonschleichen“. Den Gottesdienst am 08. oder 22. Februar 2026 in der Christuskirche in Horstmar werden wir noch einmal feierlich mitgestalten, um uns von Ihnen, unseren treuen Zuhörern und Unterstützern, würdig zu verabschieden. Der genaue Termin wird noch rechtzeitig bekanntgegeben. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie zahlreich erschienen, um diesen besonderen Moment mit uns zu teilen.

Nicht ohne Wehmut, aber voller Dankbarkeit,

Ihr
Wilfried Gunia
(Chorleiter)

Foto: Wilfried Gunia

Foto: Hillbricht

A close-up photograph of several purple crocus flowers in bloom, with a dark purple banner overlaid containing a biblical quote and the month.

Monatsspruch FEBRUAR 2026

» Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, das der Herr, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat.

DEUTERONOMIUM 26,11

Folierung Gemeindebus



Die Folierung unseres Bullis ist in Zusammenarbeit mit der Firma Schilderteam Unna erfolgreich abgeschlossen. Ab sofort ist er farbig auf den Straßen unterwegs und die Sponsoren sind für alle sichtbar.

Wir sagen nochmal „Danke“ für die kommenden vier bis fünf Jahre an: Dachdecker Janz, Apotheke Küppersbusch, Rewe Melson, Dachdecker Löhr, Fleischerei Bernemann & Röhl, Markt Apotheke, Axa Agentur Wenzel, Blumen Wolf, Malermeister Joswig, Wasser Wärme Pohl und die Wohnungsbaugesellschaft Lünen.

Wie auf den Fotos zu sehen ist, sind noch Flächen auf dem Fahrzeug zur freien Verfügung. Wer Interesse hat ebenfalls mit einer Werbung auf dem Auto vertreten zu sein, darf sich gerne im Gemeindebüro melden.

Allen Nutzern und Gemeindegruppen wünschen wir eine allzeit gute und sichere Fahrt.

Text und Fotos: Kai Hohlwein und Jürgen König



Seit rund 40 Jahren lädt „7 Wochen

Ohne“ als Fastenaktion der evangelischen Kirche dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten.

Millionen Menschen machen mit: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden. Sie **verzichten** nicht nur auf das

eine oder andere **Genussmittel**, sondern folgen der **Einladung zum**

Fasten im Kopf unter einem jährlich wechselnden Motto. Das Aktionsmotto

2026 vom 18. Februar bis 6. April

heißt „**Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte**“.



Foto: bolle Gruppe / Getty Images

Neues Außengelände im Ev. Familienzentrum Bunte Fische

Das Familienzentrum Bunte Fische strahlt: Neues Außengelände eröffnet!

Die Kinder des Ev. Familienzentrums Bunte Fische haben Grund zur Freude: Ein Teil unseres Außengeländes wurde in den Sommerferien neugestaltet und bietet nun noch mehr Möglichkeiten für Spiel, Bewegung und Fantasie.

Im Zentrum der Neugestaltung steht ein vielseitiger Bewegungsbereich, der zum Klettern, Balancieren, Entlanghangeln und Hüpfen einlädt. Hier können die kleinen Abenteurer ihre motorischen Fähigkeiten auf spielerische Weise trainieren.

Auch für das Rollenspiel gibt es attraktive Neuerungen: Zwei kleine Holzhütten bieten nun gemütliche Rückzugsorte und inspirieren die Kinder, in verschiedene Rollen zu schlüpfen.

Darüber hinaus sorgen zwei neue Schaukeln für doppelten Spaß und unsere alte Rutsche hat einen neuen Platz gefunden. Das gesamte neue Areal wurde mit Blick auf die Bedürfnisse aller Altersgruppen konzipiert. Die neuen Spielgeräte sind ausnahmslos auch für unsere U3-Kinder geeignet.

Das gesamte Team des Familienzentrums Bunte Fische möchte sich an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bei den engagierten Eltern bedanken. Durch Ihre tatkräftige Hilfe beim Aufbau konnte das Projekt zügig und erfolgreich realisiert werden. Auch die neue Umrandung unseres Sandkastens haben wir Ihnen zu verdanken.

Das Team freut sich, den Kindern nun täglich ein noch spannenderes und entwicklungsförderndes Spielerlebnis im Freien bieten zu können.



Text: Daniela Czynski

Fotos: Stephanie Krone-Wenk



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



Süße Sterne mit Bonbon-Fenster

Verknete 200 Gramm Mehl mit einer Prise Salz, 60 Gramm Puderzucker, einem Ei, 100 Gramm kühler Butter und einem Teelöffel Vanilleextrakt. Stelle den Teig kalt. Gib 12 bunte Fruchtbonbons (ohne Füllung) nach Farben getrennt in Gefrierbeutel und klopfe sie klein. Steche aus dem Teig Sterne aus. Lege sie auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech. Aus der Mitte einen Kreis ausschneiden. Dann fülle ihn mit einem Häufchen Bonbonstaub aus. Backe die Sterne bei 200 Grad etwa 7 Minuten. Lass sie ganz abkühlen, dann nimm sie vom Blech.



Sternenwunder

Sterne sind etwas zum Staunen und Träumen. Sie funkeln auf uns herunter und können uns sogar den Weg weisen. Im Dezember beginnt die Dunkelheit so früh, dass du abends schon den Sternenhimmel über dir betrachten kannst. Geh mal raus und guck! Zieh dich warm an und nimm ein Fernglas mit.



Sterne aus buntem Papier

Schneide aus farbigem, festem Papier mit verschiedenen Mustern jeweils zwei gleich lange Streifen. In die Enden kannst du Kerben, Zacken oder Rundungen schneiden. Klebe die zwei Streifen über Kreuz aufeinander. Schneide ein weiteres Paar Streifen, das ganz anders aussieht, aus und klebe es schräg über Kreuz auf das erste Paar. So entstehen verschiedene bunte Advents-Sterne!



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





GRABMALE SCHMIDT

www.grabmale-schmidt.eu

- Große Auswahl an Grabmalen mit Angeboten
- Eigene Fertigung
- Persönliche Beratung
- Erledigung von Formalitäten
- Anlieferung zu allen Friedhöfen
- Garantie auf Material und Fundamente

02306/50158 • 44534 Lünen • Cappenbergerstr. 153
mail@grabmale-schmidt.eu

IHR IMMOBILIENEXPERTE IN UND UM LÜNEN

Bei uns erhalten Sie:

- persönliche Beratung
- kompetente Bewertung
- fachgerechte Vermarktungsstrategie
- bundesweites Immobiliennetzwerk

Unser Büro
finden Sie hier:
Brackeler Hellweg 47
44309 Dortmund



 Fabian Serges
0171 / 631 7276
 fabian.serges@falcimmo.de

 **FALC**
IMMOBILIEN

EINFACH MEHR.

Du sollst
den **HERRN**,
deinen Gott,
lieben mit
ganzem **Herzen**,
mit ganzer **Seele** und
mit ganzer **Kraft**.

DEUTERONOMIUM 6,5

Monatsspruch JANUAR 2026

Foto: Hillbricht

HELFENDE ELFEN
Alltagshilfe & Betreuung



GEMEINSAM • FÜRSORGlich • NAH

Alltagshilfe & Betreuung, ohne zusätzliche finanzielle Belastung.

Die "HELFENDEN ELFEN" sind ein zugelassener Dienst in der Alltagshilfe und Betreuung und unterstützen Kund:innen bei Risikoschwangerschaften oder nach der Entbindung, nach stationären Krankenhausaufenthalten und Senior:innen im Bereich der Hauswirtschaft beim Putzen, Waschen und Saugen. Im Bereich der Betreuung zaubern sie ihren Kund:innen mit Unterhaltung und Spaziergängen ein Lächeln ins Gesicht und sind bei Außer-Haus-Hilfen unter anderem für Einkäufe und Besorgungen zuständig.

Mit mehr als 100 HELFENDEN ELFEN in mehr als 25 Städten, vom östlichen Ruhrgebiet bis hin nach Paderborn, geht Christian Platte mit seinem Team auf die individuellen Bedürfnisse und Wünsche der Kund:innen ein.

Das Betreuen von Angehörigen und die Unterstützung im Haushalt durch Dritte ist Vertrauenssache.

Alle Betroffene mit einem Pflegegrad - egal ob 1 oder 5 - haben zum Beispiel einen Anspruch auf den Entlastungsbetrag von 125 Euro im Monat.

„Viele Betroffene wissen nicht, dass Ihnen dieser Betrag zusteht“, so Christian Platte. „Ich stelle immer wieder fest, dass es großen Aufklärungsbedarf gibt. Oft ist es auch schwierig, sich einzustehen, dass man nicht mehr alles allein bewältigen kann. Doch nach dem ersten Besuch unserer Elfe ist die Erleichterung groß, wenn die Flurwoche zum Beispiel an uns abgegeben werden kann, oder das Fenster durch uns geputzt wurde.“

Die Abrechnung wird von den HELFENDEN ELFEN direkt mit den Pflegekassen abgewickelt. Dabei entstehen keine Anfahrtskosten oder Servicepauschalen für die Kunden.

Der kostenlose Anspruch für eine Haushaltshilfe bei den HELFENDEN ELFEN startet bei 3,5 Stunden pro Monat und kann bis zu 8 Stunden pro Tag reichen.

Für ein unverbindliches Beratungsgespräch und mögliche Rückfragen stehen Ihnen die HELFENDEN ELFEN gerne zur Verfügung.

HELFENDE ELFEN
Alltagshilfe & Betreuung GmbH
Auf dem Buxkamp 7
44532 Lünen
Tel. 02306/3013913

KEINE ZUSÄTZLICHEN KOSTEN FÜR UNSERE KUNDEN!

HELFENDE ELFEN
Alltagshilfe & Betreuung

GEMEINSAM • FÜRSORGlich • NAH

WAS IHNEN DIE HELFENDEN ELFEN BIETEN:

Pflegegrad 1:
3,5 Stunden pro Monat
Ab dem Pflegegrad 2:
bis zu 9 Stunden pro Monat
Wir rechnen für Sie direkt mit Ihrer Krankenkasse ab!

HAUSWIRTSCHAFT BETREUUNG AUSSER-HAUS-HILFE

LASSEN SIE SICH VON UNS KOSTENLOS & INDIVIDUELL BERATEN!

HELFENDE ELFEN • 02306 - 30 13 913



Gott begegnen zwischen Kirchenbank und Suppentasse

Die kalte Jahreszeit ist noch nicht vorbei und eine heiße Suppe zusammen mit segensvollen Geschichten und der wunderbaren Musik des Gitarrenduos „Easy Come/Easy Go“ wärmen uns auch noch im neuen Jahr.

Jeder ist herzlich willkommen und besonders die, die Kirche von einer neuen Seite entdecken wollen. Wer mag, kann sich persönlich segnen lassen.

Die Termine für den Winter:

14. Januar 2026
18. Februar 2026

jeweils um 18:30 Uhr in der Ev. Kirche in Lünen-Süd.



**Einladung zum
Neujahrsempfang
am 18. Januar 2026
um 10 Uhr
in der Kirche in Lünen-Süd**

Im Anschluss an den Gottesdienst laden
wir zum Empfang
ins Paul-Gerhardt-Haus ein,
stoßen gemeinsam mit Sekt
oder O-Saft an und blicken auf
alles Neue, was das kommende Jahr für
uns bereithält.

**Besonders eingeladen sind
alle neuen Gemeindeglieder,
die wir im vergangenen Jahr
durch Umzug, Taufe oder
Umpfarrung in unserer
Gemeinde begrüßen konnten.**

Unsere Gottesdienste Dezember 25 bis Februar 26

	Ev. Kirche Lünen-Süd 10 Uhr	Christuskirche Horstmar 10 Uhr
07. Dezember 2. Advent		Pfarrer Schade-Homann (A)
14. Dezember 3. Advent	Prädikantin Achilles	
21. Dezember 4. Advent		Prädikant Köthe
24. Dezember Heiligabend	Die Gottesdienste zu Heiligabend und Weihnachten stehen auf Seite 3.	
28. Dezember 1. Sonntag nach dem Christfest	Pfarrer Schade-Homann	
31. Dezember Altjahresfest		17 Uhr Pfarrerin Engel
4. Januar 2. Sonntag nach dem Christfest	Bei uns findet kein Gottesdienst statt. Wir laden ein zum Gottesdienst in die Stadtkirche St. Georg um 11 Uhr.	
11. Januar 1. Sonntag nach Epiphanias		Prädikant Köthe (A)
18. Januar 2. Sonntag nach Epiphanias	Neujahrsempfang Pfarrerin Engel	
25. Januar 3. Sonntag nach Epiphanias		Prädikantin Achilles
1. Februar Letzter Sonntag nach Epiphanias	Prädikant Köthe (A)	
8. Februar 2. Sonntag vor der Passionszeit: Sexagesimä		Prädikantin Achilles
15. Februar Sonntag vor der Passionszeit: Estomihä	Pfarrerin Engel	
22. Februar 1. Sonntag der Passionszeit: Invokavit		Prädikant Köthe

(A) = mit Abendmahl



**Heiligabend alleine
in Lünen-Süd?**

Das muss nicht sein!

Wenn Sie alleinlebend sind und den Heiligen Abend nicht für sich verbringen möchten, laden wir Sie herzlich ein: Erleben Sie gemeinsam mit anderen besinnliche Sternstunden in weihnachtlicher Atmosphäre – mit festlichem Programm, gutem Essen und herzlicher Gemeinschaft.

Wann? Mittwoch, 24.12.2025 | 11:00 – 13:30 Uhr

Wo? Ev. Altenzentrum Lünen, Bebelstr. 200, 44532 Lünen

Anmeldung? Ev. Altenzentrum Lünen, ☎ 02306 94477-0

Kosten? 7,50 € (Vorkasse bis 12.12.2025)

Auskunft zu der Veranstaltung erhalten Sie bei Anja Valdor: ☎ 0171 7330878

Gemeinsam nebenan – Veranstaltungen in unserer Nachbarschaft

Unsere Kirchengemeinde ist Teil eines lebendigen Netzwerks: Auch in den benachbarten Gemeinden finden regelmäßig unterschiedlichste Veranstaltungen, Gottesdienste und Aktionen statt. Unter dem Motto „Gemeinsam nebenan“ laden wir Sie ein, über den Tellerrand zu schauen und das vielfältige Angebot in unserer Umgebung zu entdecken. Scannen Sie einfach die QR-Codes, die Sie zu den einzelnen Webseiten der Gemeinden führen.



Kirchengemeinde Brambauer



Kirchengemeinde Lünen



Kirchengemeinde Selm

Frauengesprächskreis unterwegs



Unsere Fahrt am 03. Juni 2025 in Fahrgemeinschaften führte uns zu einer Floßfahrt nach Olfen in die Steveraue. Bei sehr schönem Wetter enterten wir gegen 15 Uhr das Floß, wurden von dem Floßführer begrüßt und los ging unsere Fahrt durch das vor über 20 Jahren von der Stadt Olfen geschaffene Naturreservat. Wir ließen uns von der unberührten und schönen Natur verwöhnen, sahen die Herden, die friedlich mit ihren Fohlen und Kälbern durch die Aue ziehen, 2 Storchenpaare, die ihren Nachwuchs fütterten und eine besondere halbwilde Eselgruppe an der Wasserstelle. Unser Floßführer gab uns viele Informationen u.a. auch, dass im Spätsommer Störche aus dem hohen Norden in der Aue Rast machen, sich satt fressen und dann die jungen Störche auf den Weg über Gibraltar mit nach Afrika nehmen.

Von der Sonne angebräunt und noch den Wind in den Haaren kamen wir fröhlich wieder an Land. Diesen schönen Nachmittag schlossen wir noch mit einem Einkehrschwung im „Zum alten Feld“ ab. Danke an Angelika, die alles organisiert hat.

Foto und Text: Frauengesprächskreis

Alle Jahre wieder...



fährt der Posaunenchor Preußen zu einem Probenwochenende. In den letzten Jahren ging es zur Tagungsstätte der Diakonie „Matthias-Claudius-Haus“ nach Meschede- Eversberg. Der Chor nutzt diese Zeit nicht nur um mit seinen lieben Angehörigen eine schöne gemeinsame Zeit zu verbringen, sondern vor allem auch um das musikalische Repertoire zu erweitern und zu verbessern. Nach den musikalischen Arbeitsphasen geht es mit einem geistlichen Abendimpuls in den gemütlichen Teil über.

Der Sonntag beginnt immer mit einem besonderen Bläsergottesdienst. In diesem Jahr mit dem Thema „Heal the world“.

An diesem Wochenende wurden nicht nur die kommenden Auftritte, sondern auch ein besonderes Konzert vorbereitet. Dieses wird am 2. Advent, 07. Dezember 2022 um 17 Uhr in der Ev. Kirche Lünen-Süd stattfinden. Sie werden an diesem Nachmittag nicht nur unseren Posaunenchor hören, sondern auch den Vokalchor „A Barrel of fun“ aus Hamm. Ihr Repertoire ist vielfältig wie Barbershop, Jazz und Pop. Wenn Sie wissen möchten, wieso ein Chor extra aus Hamm zu uns anreist, um mit uns zusammen ein Konzert zu gestalten, besuchen Sie uns in der Ev. Kirche, Jägerstr. 57. An diesem Nachmittag gibt es neben der schönen Musik die Aufklärung.



Fotos und Text: Gundula Hubig

Der Friedhofsauusschuss macht eine Exkursion zur Grabeskirche Liebfrauen in Dortmund



Am Montag, den 01. September 2025 machten die Mitglieder des Friedhofsauusschusses eine Exkursion zur Grabeskirche Liebfrauen in Dortmund. Der Verwaltungsleiter, Herr Damian Steinhelfer, nahm die Mitglieder des Friedhofsauusschusses in Empfang und erklärte in der rund 1,5-stündigen Führung alles von der Erbauung der Liebfrauenkirche über die Umgestaltung zur Grabeskirche bis hin zur zukünftig geplanten Erweiterung.

Beim Betreten der Kirche haben wir leise Musik wahrgenommen. Diese und die brennenden Kerzen an den Grabstellen machten direkt eine besondere Stimmung die man fast nicht beschreiben kann.

Die Liebfrauenkirche prägt bereits seit 1883 die Stadtsilhouette von Dortmund. Aufgrund der ständig sinkenden Gemeindemitgliederzahlen – die leider auch bei uns nicht Halt machen – wurde die große Kirche nicht mehr als solche gebraucht. Nach einigen Überlegungen wurde im Jahr 2008 entschieden, sie mit der Probsteikirche Dortmund zu vereinen und in neuer, sinnvoller Form zu nutzen. 2014 ist die Liebfrauenkirche dann nach vielen Jahren als lebendige Gemeindekirche zur Grabeskirche Liebfrauen – einem Haus des Abschiednehmens und des Gedenkens geworden. Sie ist ein Ort, an dem sowohl die Trauer

um die Verstorbenen als auch die christliche Hoffnung auf Auferstehung der Toten angemessenen Raum haben und entsprechend Ausdruck finden können.

Die Urnen werden sowohl in den dafür vorgesehenen Kolumbarien im Hauptschiff als auch in der Josefskapelle beigesetzt. Nach Ablauf der Nutzungszeit und wenn die Grabstellen nicht verlängert werden (nur bei Wahlgrabstätten möglich!) kommen die Aschen in den sogenannten Aschenbrunnen, welcher fester Bestandteil der Grabeskirche Liebfrauen ist.

Bewegend fanden alle Mitglieder, dass es dort auch ein Kolumbarium für Unbedachte gibt.

In der Grabeskirche darf sich jeder bestatten lassen, der nach christlichem Ritus beigesetzt werden möchte. Eine Beisetzung ohne Geistlichen oder mit einem freien Redner/einer freien Rednerin ist nicht möglich! Und das ganz bewusst! Für Trauerfeiern wurde extra der ehemalige Altarraum umgebaut und mit beheizbaren Sitzbänken versehen. Auch zu Lebzeiten können im Rahmen der sogenannten Bestattungsvorsorge bereits Grabstät-

ten erworben werden. Ein Besuch der Grabeskirche Liebfrauen, da waren sich die Mitglieder des Friedhofsauusschusses einig, lohnt sich in jedem Fall.

Am Ende der Führung gab es dann noch richtig was zu tun. Die Mitglieder durften noch alle Kerzen auspusten, die an den Grabstellen angezündet waren. Dies wird im Übrigen an jedem Abend durch die Küsterin gemacht. Morgens zündet sie dann alle Kerzen wieder an.

Die Mitglieder des Friedhofsauusschusses bedankten sich ganz herzlich bei Herrn Steinhelfer für die wirklich beeindruckende, ausführliche und informative Führung. Auf dem Rückweg gab es dann noch ein Eis von der Eisdiele „Eiszauber“ was den Abend köstlich abrundete.

Text und Fotos: Chris Köthe

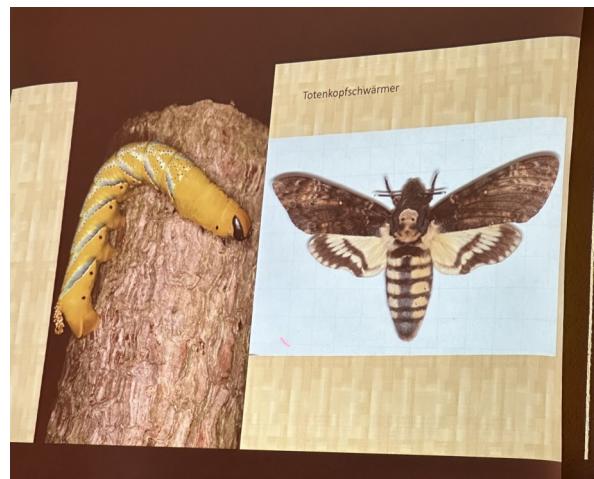


Gemeinsamer Nachmittag Frauenhilfe und Treff am Abend



Am 03. September 2025 trafen sich die Frauenhilfe und der Treff am Abend zu einem gemeinsamen Nachmittag im Paul-Gerhardt-Haus in Lünen-Süd. Herr Bernd Gregarek von der NABU war unser Guest und berichtete mit eindrucks-vollen Fotos von den Schmetterlingen in den Alpen. Es war wieder ein schöner gemeinsamer Nachmittag mit lehrreicher Unterhaltung.

Text und Fotos: Annelie Haase



»

Gott spricht:
Euch aber, die ihr
meinen Namen
fürchtet, soll
aufgehen die Sonne
der **Gerechtigkeit**
und **Heil** unter
ihren Flügeln.

MALEACHI 3,20

Monatsspruch DEZEMBER 2025

EIN BLICK ZURÜCK

Tag der Presbyterien im PPR Nord

Am 27. September 2025 trafen sich die Presbyterien der Kirchengemeinden Lünen, Brambauer, Selm und Horstmar-Preußen zum gemeinsamen „Tag der Presbyterien“ im Personalplanungsraum Nord (PPR Nord) in Selm auf der Burg Botzlar.

Der Einstieg in den Tag war spielerisch gestaltet: Ein „Kennenlernbingo“ sorgte für lockere Begegnungen und führte schnell dazu, dass sich alle Anwesenden vertrauensvoll beim „Du“ begegneten.

Im Anschluss stellten die Presbyterinnen und Presbyter die Gebäude- und Personalsituation ihrer Gemeinden auf einer großen Papierkarte dar. So entstand ein anschaulicher Überblick über den Zustand der Gebäude, ihre Nutzung, das vorhandene hauptamtliche Personal und mögliche personelle Veränderungen in den kommenden zehn Jahren. Diese Übersicht diente als Grundlage für gemeinsame Reflexionen und Diskussionen. In weiteren Gesprächsrunden tauschten sich die Teilnehmenden intensiv über zentrale Fragen aus:



Wie kann die Kooperation der Gemeinden vertieft werden?

Welche Schritte sind mittelfristig bis 2030 und langfristig bis 2035 notwendig?

Welche weiteren Aspekte sind für die gemeinsame Arbeit wichtig?

Die Ergebnisse und Anregungen wurden in der nächsten Sitzung des PPR am 30. September 2025 im Gemeindehaus Lünen ausgewertet.

Zum Abschluss des ereignisreichen Tages feierten die Teilnehmenden eine Andacht. Mit dem Gefühl der Verbundenheit und dem Bewusstsein, gemeinsam auf einem guten Weg zu sein, kehrten alle nach Hause zurück.

Text: Birgit Wißmann-Scheipers

Fotos: PPR Nord



Strauß

Bestattungshaus

*Meisterbetrieb
Geprüfter Thanatopraktiker*



Neue Wege gehen...
Zuversicht trägt
durch die Trauer.

44532 Lünen-Horstmar
Querstraße 1
Telefon 02306/45 31

Individuelle Bestattung nach Ihren Wünschen.
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten.

44329 Dortmund-Lanstrop
Wasserfuhr 11
Telefon 0231/29 406

*Unsere eigene Andachtshalle bietet Sitzplätze
für 80 Personen während einer Trauerfeier.*

www.strauss-bestattungshaus.de

Ein persönliches Abschiednehmen ermöglichen wir
Ihnen in einem unserer drei Abschiednahmeräume.

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008 Registernummer: QM-1880700

*Erinnerung und Trauer
Raum geben*

Abschied nehmen erfordert Würde, Respekt und Raum für Gefühle.
Es benötigt Zeit und eine Atmosphäre, in der sich Angehörige
angenommen und aufgehoben fühlen.

Wir begleiten Sie durch diese schwere Zeit.

*Ihr Bestattungshaus
Strauß*

**BESTATTUNGSHAUS
MÖCKE**



- Eigene Trauerhalle
- Eigene Aufbahrungsräume
- Tag und Nacht dienstbereit

44532 Lünen
Seelhuve 11
Tel. 0 23 06/20 24 20

59368 Werne
Lünener Straße 32
Tel. 0 23 89/49 98

VERANSTALTUNGSKALENDER

Bodelschwingh-Haus **Preußenstr. 170** **Horstmar**

Handarbeitskreis Horstmar:

3. Montag i. M. 14:30 Uhr
(Näheres bei Ingrid Claus,
Tel. 02306/42902)

Chor „Windlicht“:

montags 19 Uhr
(Näheres bei Anke Filipiak,
Tel. 02306/35386)

Entspannung: Klangschalen, Autogenes Training und Malworkshops (Akryl / Enkaustik):

(Näheres bei Anke Filipiak,
Tel. 0178-5425385)

Tanzgruppe „Der fröhliche Kreis“:

dienstags 09:30 Uhr
(Näheres bei Beate Erichsen,
Tel. 0231-597587)

Eltern-Kind-Gruppen:

(Näheres bei Kira Engel,

Tel. 0177-1975014)

Frauengesprächskreis:

1. Donnerstag i. M.
19:30 Uhr
(Näheres bei Renate Glaeser,
Tel. 02306/42110)

„Frühstückstreff“:

2. Donnerstag i. M.
09:30 Uhr (Mit Anmeldung
bei Erni Möller,
Tel. 02306/9431174)
11.12., 08.01., 12.02.

Kirchenchor Horstmar:

donnerstags 19 Uhr
(Näheres bei Wilfried Gunia,
Tel. 02306/46988)

Krippenspielprobe

04.12. Probe 16-17 Uhr
11.12. Probe 16-17 Uhr
18.12. Probe 16-17 Uhr
22.12. Generalprobe
16-17 Uhr

Paul-Gerhardt-Haus **Jägerstr. 57** **Lünen-Süd**

Eltern-Kind-Gruppen:

(Näheres bei Kira Engel,
Tel. 0177-1975014)

Seniorentreff:

montags 13:30 Uhr
(Näheres bei
Marion Schönfeld,
Tel. 02306/9988584)

Gitarrenchor:

montags 18 Uhr
(Näheres bei Tom Stock,
Tel. 0178-6553280)

Jugendmitarbeiter*Innen-Treff:

dienstags 17 bis 19 Uhr
(Näheres bei Claudia Hubbert,
Tel. 01575-1952824)

Marktcafé:

mittwochs 9 bis 11:30 Uhr
(Näheres im Gemeindebüro
Lünen-Süd, Tel. 02306/40171)

Kein Marktcafé in den Winterferien vom 22.12. 2025 bis 04.01.2026

Kindergruppe für 6-11 Jährige:

mittwochs 15:30 bis 17 Uhr
(Näheres bei Claudia Hubbert:
claudia.hubbert@ekkdo.de)

Dezember

03.12. Kekse backen
10.12. Weihnachtsgeschenke
basteln
17.12. Adventfeier

Krippenspielprobe

10.12. Probe 17-18 Uhr
17.12. Probe 17-18 Uhr
23.12. Generalprobe
10-12:30 Uhr
24.12. 16 Uhr Krippenspiel,
15:30 Uhr Treffen

Januar

14.01. Kindergruppe startet
21.01. Kochclub
28.01. Bilderrahmen

Februar

04.02. Marmorieren
11.02. Quizz
18.02. Wir feiern Karneval
25.02. Arbeiten mit Holz

Besuchsdienst:

2. Dienstag i. M.
18 bis 20 Uhr
(Näheres bei Annelie Haase,
Tel.: 0151-74466604)

Frauenhilfe:

1. Mittwoch i. M.
Oktober bis Februar 14:30 Uhr
März bis September 15 Uhr
(Näheres bei Brigitte Krämer,
Tel. 02306/43033)
03.12., 07.01., 04.02.

Treff am Abend:

2. Mittwoch i. M.
15 bis 17 Uhr
(Näheres bei Horst Loddoch,
Tel. 02306/44681)
10.12., 14.01., 11.02.

Treffpunkt für Trauernde:

3. Mittwoch i. M.
15:30 bis 17:30 Uhr
(Näheres bei Angelika Kristan,
Tel. 02306/47802)
17.12., 21.01., 18.02.

Frauenfrühstückstreff:

1. Donnerstag i. M. 9 Uhr
(Näheres bei Sabine Nigemann,
Tel. 02306/49686)
04.12., 05.02.

Posaunenchor

(Jungbläser):

donnerstags 17 Uhr
(Näheres bei Gundula Hubig,
Tel. 02306/35101)

Posaunenchor:

donnerstags 19 Uhr
(Näheres bei Gundula Hubig,
Tel. 02306/35101)

Canasta-Gruppe:

freitags alle 14 Tage
15 bis 18 Uhr
(Näheres bei Karin Dehmelt,
Tel. 02306/46947)
12.12.2025, 09.01.2026,
23.01., 06.02., 20.02.

Bürgerzentrum Gahmen

Frühstücksbasar / Gebrauchtkleiderverkauf:

dienstags und donnerstags
9 bis 12 Uhr
(Näheres bei
Elke Elandt-Dahmann,
Tel. 02306/9987679)

Handarbeitsgruppe:

dienstags 14:00 Uhr
(Näheres bei Helga Adrian,
Tel. 02306/44249)





Treffpunkt für Trauernde
Ein offenes Angebot zum Austausch.

Jeweils am 3. Mittwoch im Monat:

**am 17. Dezember 2025
am 21. Januar 2026
am 18. Februar 2026**

**Ort: Paul-Gerhardt-Haus, 44532 Lünen-Süd,
Jägerstraße 57**

Zeit: von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr

**Ansprechpartnerin: Angelika Kristan
Tel. 02306 / 47802**

Sozialberatung des Diakonischen Werkes

Probleme mit der Miete?

Sie verstehen den Brief vom Amt nicht?

Sie haben Sorgen und Probleme und wissen nicht mehr weiter?

Die Allgemeine Sozialberatung der Diakonie in Dortmund und Lünen ist die erste Anlaufstelle für Menschen in unterschiedlichen finanziellen Notlagen.

Ob allgemeine Alltagsfragen oder drohender Wohnungsverlust, ob der Umgang mit Behörden oder die Sicherstellung des Lebensunterhalts:

Die Fachkräfte der Diakonie nehmen sich der Probleme der Menschen an und bieten dafür die Beratung an unterschiedlichen Orten im Stadtgebiet an. So ermöglicht die Diakonie einen zeitnahen, persönlichen und einfachen Zugang für Jedermann.

**freitags,
11:00 - 14:00 Uhr,
Haus der Diakonie,
St. Georg Kirchplatz 4a,
44532 Lünen
Tel. 0172 2181133**

**Beratung und
Unterstützung bei
folgenden Themen:**

Sozialberatung für

- Alltags- und allgemeine Probleme
- persönliche Probleme
- drohender Wohnungsverlust
- Stromsperrre
- Sicherung des Lebensunterhalts
- Arbeit - Ausbildung - Beruf
- Informationen über weitere Hilfsmöglichkeiten
- Vermittlung an andere Dienste und Einrichtungen

Wir gratulieren



70 Jahre alt werden

Sígrid Lindemann
Jürgen Schulz
Uwe Lohfink
Gabriele Lange
Uwe Hohmann
Angelika Noldin
Angelika Mierke
Angelika Ehrhardt
Rainer Kriener
Peter Adam
Rosemarie Ertel
Marianne Henschel

75 Jahre alt werden

Marlis Tucholke
Ralf Rams
Gudrun Collet
Reinhard Zeidler
Barbara Wiemann
Reiner Skladnikiewicz
Heidemarie Maresch
Egon Krüger
Heidemarie Bork

80 Jahre alt werden

Gertrud Ilgmann
Manfred Nowak

85 Jahre und älter werden

Herbert Aßmann, 88 J.
Helga Howanietz, 88 J.
Erich Rohr, 89 J.
Rosemaire Wylezich, 85 J.
Waltraud Erfmeier, 86 J.
Karl Schütte, 87 J.
Edith Teika, 88 J.
Ursula Grätz, 87 J.
Elisabeth Bloemberg, 85 J.
Horst Schmeißer, 86 J.
Udo Ludwig, 86 J.
Gisela Patschinsky, 89 J.
Margret Weiß, 87 J.
Gerda Haake, 87 J.
Rolf Meyer, 88 J.
Walter Schrader, 87 J.
Horst Steinkuhl, 86 J.
Christa Skugina, 87 J.
Klaus Hartmann, 85 J.
Doris Grudzielanek, 86 J.

90 Jahre und älter werden

Werner Pott, 90 J.
Brigitta Halbe, 90 J.
Ernst Gagelmann, 92 J.
Erika Overbeck, 96 J.
Wolfgang Löbbert, 91 J.
Helga Sauer, 93 J.
Edith Masur, 91 J.
Waltraud Barth, 91 J.
Gertrud Muhlberg, 94 J.
Ursula Meintrup, 90 J.
Gerwin Kämpf, 95 J.

**Zur Anmeldung von
Taufen, Trauungen und
bei anderen Fragen,
wenden Sie sich bitte
an das**

**Gemeindebüro in
Horstmar
(Tel. 02306/47860)**

oder

**in Lünen-Süd
(Tel. 02306/40171).**

**Wenn Sie Ihre
Silberne, Goldene,
Eiserne Hochzeit etc.
mit einer Andacht
begehen wollen,
wenden Sie sich
ebenfalls an das
zuständige
Gemeindebüro.**



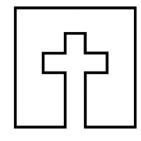
Foto: Hilbricht



Taufen



Trauungen



*Kirchliche
Bestattungen*

Amelie Inkmann
Paul Ahland
Mathilda Kalmus
Lina Fischer
Nino Wolf
Milan Valerio Fischer
Pearl und Levi Golinski
Mika Rittmeister

Lukas Pallak und Julia-Cathleen,
geb. Gehm

Gudrun Bielicki, 76 J.
Andreas Sraedel, 65 J.
Manfred Rüffer, 88 J.
Renate Dörmann, 89 J.
Sabine Erdmann, 65 J.
Helmut Emil Lins, 84 J.
Franz Brinkmann, 64 J.

PROVINZIAL *immer da, immer nah*

Partner in allen **V**ersicherungsfragen

DIRK WOLF

JÄGERSTRASSE 70 – 44532 LÜNEN
TELEFON: 02306/4564
e-Mail: wolf@provinzial.de



Feuerschutz-Service Drücke

Prüfung – Instandsetzung
Verkauf von Feuerlöschgeräten
Wartung von RWA-Anlagen
Hydranten – Brandschutztüren

Preussenstraße 222
44532 Lünen
Tel.: 0 23 06 / 98 41 82
Fax: 0 23 06 / 98 41 83
www.feuerschutz-druecke.de

KONTAKTE

Pfarrerin Kira Engel
Preußenstr. 168
Tel. 02306-7478485
Mobil: 0177-1975014
kira.engel@ekkdo.de

Sozialarbeiterin für Kinder- und Jugendarbeit
Claudia Hubbert:
Tel. 0157-51952824
claudia.hubbert@ekkdo.de

Ev. Kirche Lünen-Süd
Jägerstr. 57
Küsterin Anke Filipiak
Tel. 0157-52039448
anke.filipiak@ekkdo.de

Paul-Gerhardt-Haus
Jägerstr. 57
Hausmeisterin Brigitte Busch
Tel. 0157-52038703

Christuskirche und Bodelschwingh-Haus Lünen-Horstmar
Preußenstr. 170
Küster Andreas Friege
Tel. 0157-52039450
andreas.friege@ekkdo.de



Bürgerzentrum Gahmen
Kümperheide 2
Regina Hunschock
Tel. 02306-9416675

Familienzentrum und Ev. Kindertageseinrichtung „Unter dem Regenbogen“
Mohnblumenweg 4
Tel. 02306-42550
Leitung Heike Schawohl
leitung.mohnblumenweg@ekkdo.de

Ev. Kindertageseinrichtung „Zur Arche“
Kreisstr. 8
Tel. 02306-49653
Leitung Tabea Stolz
leitung.kreisstr@ekkdo.de

Familienzentrum und Ev. Kindertageseinrichtung „Bunte Fische“
Weißenburger Str. 37
Tel. 02306-4519
Heinestr. 27
Tel. 02306-8564377
Leitung Stephanie Krone-Wenk
leitung.weissenburger@ekkdo.de

Evangelisches Altenzentrum Lünen
Bebelstraße 200
Tel. 02306-944770
Leitung Dirk Kreimeyer

Ev. Friedhof Lünen-Horstmar
Tel 0231-22962428
Fax: 0231-22962422
Michaela Schacht
michaela.schacht@ekkdo.de

Impressum

Unsere Anschrift:

Evangelische Kirchengemeinde
Horstmar-Preußen
Jägerstr. 57, 44532 Lünen

e-mail:
do-kg-horstmar-preussen@ekkdo.de
Homepage:
www.horstmar-preussen.ekvw.de

Die „Gemeinde Umschau“ wird im Auftrag der Evangelischen Kirchengemeinde Horstmar-Preußen herausgegeben.
Sie wird an alle evangelischen Haushalte im Bereich der Kirchengemeinde kostenlos verteilt.
Auflage: 4.500 Stck.
gedruckt auf Umweltpapier

Redaktion:
Annelie Haase
Gundula Hubig
Chris Köthe
Mareike Köthe
Dominik Möller

Layout:
Mareike Köthe

Die Redaktion behält sich Kürzungen bei Beiträgen vor.

Wir bedanken uns bei den Inserenten für die finanzielle Unterstützung. Beachten Sie bitte die Anzeigen.

Verantwortlich i.S.d.P.:
Pfarrerin Kira Engel

Unsere Bankverbindung:

IBAN:
DE12 4415 2370 0000 0479 10
Sparkasse an der Lippe

Zahlungsempfänger ist der
Ev. Kirchenkreis Dortmund

Bitte geben Sie bei allen Einzahlungen den Verwendungszweck an.

Redaktionsschluss für
diese Ausgabe war der
02.10.2025

**Redaktionsschluss für
die nächste Ausgabe
09.01.2026**

Büro-Öffnungszeiten

Büro Horstmar

Montags geschlossen
Dienstags 09:00-12:00 Uhr
Mittwochs 14:30-17:30 Uhr
Donnerstags geschlossen
Freitags geschlossen

Mareike Köthe
Preußenstr. 170
Tel. 02306-47860

mareike.koethe@ekkdo.de

Büro Lünen-Süd

geschlossen
geschlossen
09:00-12:00 Uhr
15:00-17:00 Uhr
09:00-12:00 Uhr

Susanne Pielke
Jägerstr. 57,
Tel. 02306-40171

susanne.pielke@ekkdo.de

Einladung zur Jubelkonfirmation im März 2026

Liebe Jubilarinnen und Jubilare,
liebe Gemeindemitglieder,

unter dem Motto „**Gott bleibt – ein Leben lang**“ laden wir herzlich zur **Jubelkonfirmation** in unserer Kirchengemeinde ein. Gemeinsam wollen wir zurückblicken, danken und erneut Gottes Segen empfangen – für alles, was war, und für das, was noch kommt.

Der festliche Gottesdienst findet statt
am **Sonntag, den 08. März 2026, um 10 Uhr in der Christuskirche**
und
am **Sonntag, den 29. März 2026 um 10 Uhr in der Ev. Kirche in Lünen-Süd**

Ein geladen sind alle, die vor **25, 50, 60, 65 oder mehr Jahren** ihre Konfirmation gefeiert haben.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir herzlich zu einem gemeinsamen Mittagessen und gemütlichem Beisammensein ins Gemeindehaus ein. Der Unkostenbeitrag dafür liegt bei 15€.

Bitte melden Sie sich bis zum 20. Februar im Gemeindebüro in Horstmar oder bis zum 13. März im Gemeindebüro in Lünen-Süd an.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

Ihre Pfarrerin Kira Engel





Janz, der kann's!



📞 0 23 06 / 410 19
✉️ info@janz-dach.de

UNSERE LEISTUNGEN

- ✓ Balkon- & Terrassenbeläge
- ✓ Bauklempterei
- ✓ Dachbegrünungen
- ✓ Dachdeckungen aller Art
- ✓ Dachflächenfenster
- ✓ Dachgauben & Loggien
- ✓ Fassaden- & Wandbekleidungen
- ✓ Flachdachabdichtungen
- ✓ Gerüstbau
- ✓ Kaminbekleidungen
- ✓ Lichtkuppeln
- ✓ Solaranlagentechnik
- ✓ Wartungen & Reparaturen
- ✓ Wärmeschutz nach GEG
- ✓ Zimmererarbeiten
- ✓ und vieles mehr

JANZ-DACH.DE

Scharnhorststr. 19 / 44532 Lünen



Bestattungshaus Fischer

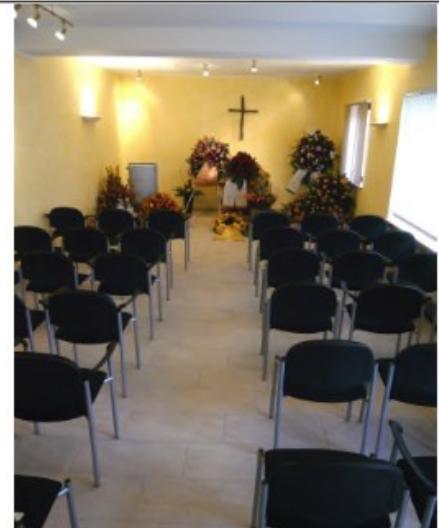
Inh. Martin Schulte GmbH
geprüfter Thanatopraktiker

Lünen-Süd, Jägerstraße 36 b

Wir sind **Tag und Nacht**
für Sie erreichbar

📞 02306 / **40 22 5**

www.bestattungshaus-fischer.de



In unserem Abschiedsraum
haben Sie die Möglichkeit,
zu jedem Ihnen angenehmen
Zeitpunkt, nach
Terminvereinbarung,
Abschied zu nehmen.



Für Ihre ganz
individuelle Trauerfeier
steht Ihnen unsere
Trauerhalle zur Verfügung.